



# Löschwasser-Rückhaltung

---

## Ausführung der Anlagen zur Löschwasser-Rückhaltung

Kantonales Einlageblatt 2



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG  
**Service de l'environnement SEn**  
**Amt für Umwelt AfU**

---

Direction de l'aménagement, de l'environnement et des constructions **DAEC**  
Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion **RUBD**

# 1 Rückhaltetypen

Es sind verschiedene Rückhaltesysteme denkbar.

- > **Ortsfestes Rückhaltebecken** (passive Sicherheitsmaßnahme)
  - > Zentrale Retention in den Gebäuden (Untergeschoss, Keller)
  - > Separate Retention außerhalb des Gebäudes in einem Schutzbauwerk
  - > Retention kombiniert mit der Versickerungsanlage der Liegenschaft
- > **Versetzbare/mobile Rückhaltevorrichtung** (aktive Sicherheitsmaßnahme)
  - > Rückhaltebarrieren, Dammbalken
  - > Schieber für Rinnen, Verbindungskanäle, Rückhalteraum
  - > Mobiles Rückhaltebecken
- > **Hilfseinrichtung**
  - > behelfsmässige Retention auf einer Ableitfläche im Freien, Pumpen
  - > Sandsäcke, Abdichtkissen (Vetter), Wassersperren (Beaver®, Lenoir®)
  - > Mobile Hochwasserschutzprodukte für Notfälle

Diese Einrichtungen dürfen keine negativen Auswirkungen auf die Maßnahmen zum Personenschutz (Fluchtwegen) und zum Brandschutz haben.

Nachfolgend einige Beispiele verschiedener Anlagetypen.

## Ortsfeste Rückhaltevorrichtungen



© Swisspor Romandie SA

Es handelt sich um (zentrale oder separate) Schutzbauwerke, die ein Gefälle aufweisen, flüssigkeitsdicht und witterungsbeständig sind und dazu dienen, das Löschwasser zu sammeln.

Mit diesen Rückhaltebecken werden auch folgende Ziele verfolgt:

- > das infolge des Brands verschmutzte Regenabwasser sammeln;
- > den Einsatz der Feuerwehr erleichtern;
- > verhindern, dass Wasser auf die Zufahrten und Verkehrswege gelangt;
- > verhindern, dass die Einsatzmittel der Feuerwehr verschmutzt werden;
- > das Pumpen bei der Schadensbehebung erleichtern.

## Gemischte Rückhaltevorrichtungen



© Swisspor Romandie SA

Bei diesen Vorrichtungen wird der Löschwasserrückhalt mit der Versickerungsanlage der Liegenschaft kombiniert

## Versetzbare und mobile Rückhaltevorrichtungen



© CGK

Mobile Rückhaltevorrichtungen kommen bei bestehenden Gebäuden zum Einsatz, bei denen ortsfeste Löschwasserrückhalteanlagen gar nicht oder nur mit Schwierigkeiten verwirklicht werden können.

Sie erlauben es, einen Raum oder eine Fläche für die Retention zu benutzen.



© CGK

Automatische Rückhaltebarrieren für Laderampen.



© CGK

Halb automatische Rückhaltebarrieren, drehbar.



© CGK

Rückhaltebarrieren, Dammbalken.



© Beaver – Waterrails

Mobile Wassersperren (ausschliesslich für die Einsatzkräfte).

Es können auch mobile Hochwasserschutzelemente eingesetzt werden. Die VKF führt auf ihrer Website ([www.vkf.ch](http://www.vkf.ch)) eine Liste mit den Lieferanten der homologierten Produkte.

## Mit den Rückhaltevorrichtungen verbundene Anlagen



© CGK

Ableitflächen dienen der gesicherten Abführung von Spritzverlusten oder Lecks (z. B. dazu geeignete Straßen und Plätze). Sie müssen flüssigkeitsdicht sein und ein Gefälle zur Rückhaltevorrichtung aufweisen.



© CESA

Auffangschalen sind flüssigkeitsdichte und witterungsbeständige Bauwerke und dienen der leichten Erkennung von Flüssigkeitsverlusten. Das Auffangen der auslaufenden Flüssigkeit kann auch mit einem separaten Rückhalteraum erfolgen.



SEn

Verbindungskanäle und Verbindungsrohre zwischen Ableitflächen und Auffangvorrichtungen.

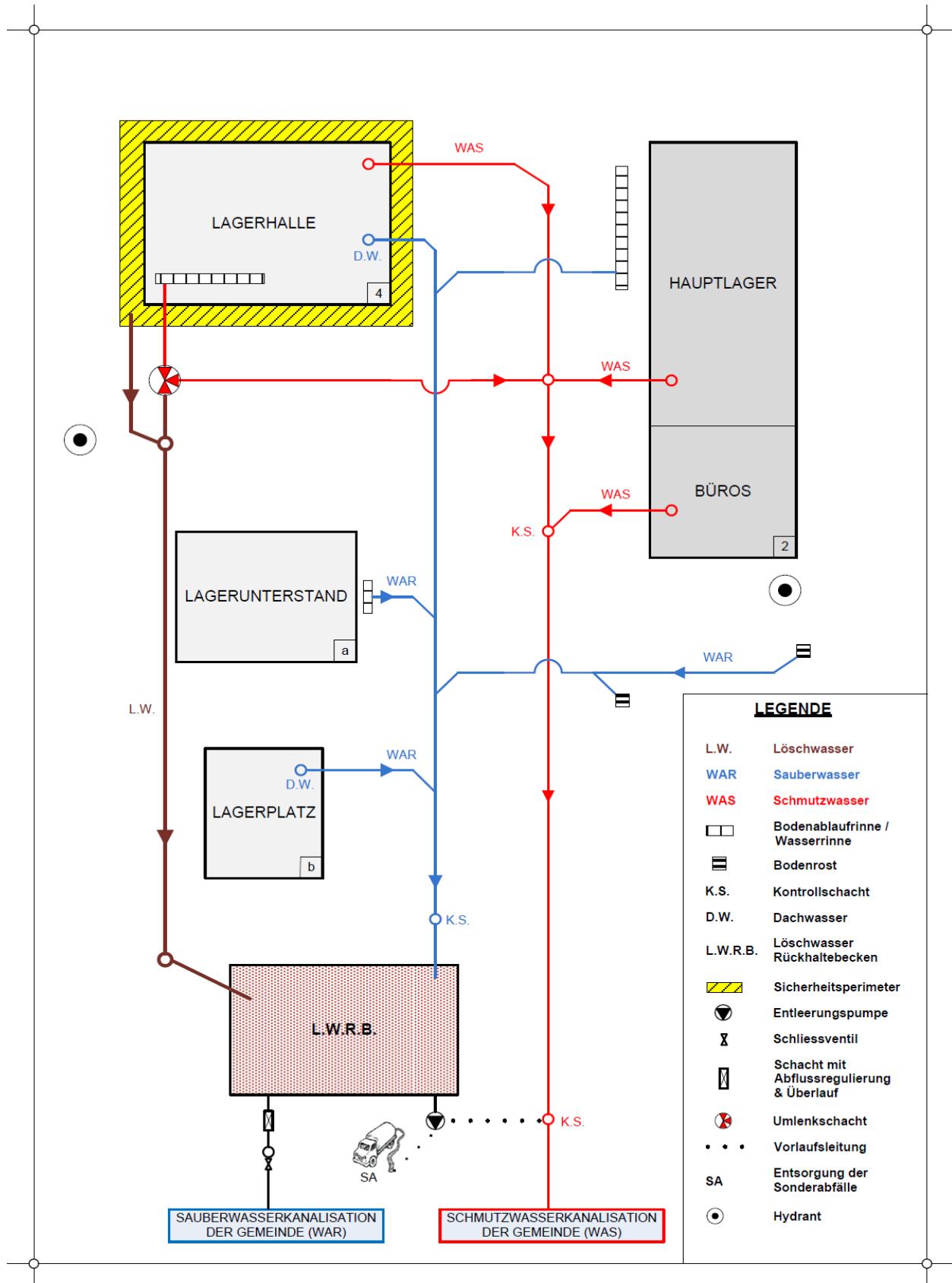
## Mit dem Rückhalt zusammenhängende Elemente



© Wey, vanne pour cunette 4.6

In Ergänzung zu den Rückhaltevorrichtungen können verschiedene mechanische bzw. elektromechanische Elemente installiert werden. Es kann sich um Schieber (Zwischenflanschschieber, Gewindeschieber, Rinnenschieber) oder um Überwachungssysteme (Füllstandwächter, Tauchsonde, Kondensat- oder Ölwechselpumpe) handeln.

## 2 Prinzipschema





## Auskünfte

---

### Zuständige Behörde für Umweltschutz

---

**Amt für Umwelt AfU**  
Sektion Gewässerschutz  
Sektion UVP, Boden und Anlagensicherheit  
Impasse de la Colline 4  
1762 Givisiez  
T +41 26 305 37 60, F +41 26 305 10 02  
[sen@fr.ch](mailto:sen@fr.ch), [www.fr.ch/wasser](http://www.fr.ch/wasser), [www.fr.ch/afu](http://www.fr.ch/afu)

### Zuständige Behörde für Brandschutz

---

**Kantonale Gebäudeversicherung KGV**  
Kantonales Feuerinspektorat  
Maison-de-Montenach 1  
Case postale 486  
1701 Freiburg / Granges-Paccot  
T +41 26 305 92 35, F +41 26 305 92 39  
[icf@ecab.ch](mailto:icf@ecab.ch), [www.ecab.ch](http://www.ecab.ch)

### Zuständige Behörde für Sicherheit am Arbeitsplatz

---

**Amt für den Arbeitsmarkt AMA**  
Arbeitsinspektorat  
Bd de Pérolles 25  
1701 Freiburg  
T +41 26 305 96 00, F +41 26 305 95 99  
[ict@fr.ch](mailto:ict@fr.ch), [www.fr.ch/ama](http://www.fr.ch/ama)